



Fragen und Antworten zur IRIS / ISO/TS 22163

Unsere Experten beantworten wichtige Fragen zur IRIS
Zertifizierung und der neuen Version ISO/TS 22163.
Sie haben weitere Fragen? **Kontaktieren Sie uns!**

1. FÜR WELCHE UNTERNEHMEN EIGNET SICH EINE IRIS ZERTIFIZIERUNG?

Eine IRIS Zertifizierung eignet sich für Unternehmen, die Produkte für die Schienenfahrzeugindustrie entwickeln oder herstellen. Auch Unternehmen, die Wartungsarbeiten an Schienenfahrzeugen durchführen oder in der Signaltechnik tätig sind, können sich nach dem IRIS Standard zertifizieren lassen.

2. WAS BRINGT DIE IRIS ZERTIFIZIERUNG?

Schon mit der Einführung des IRIS Standards werden Ihre Prozesse effektiver, schneller und kosteneffizienter. Der IRIS Standard ist heute fester Bestandteil der Beschaffungsanforderungen in Unternehmen und wird von allen bedeutenden und den weltweit größten Systemherstellern unterstützt.

Dazu zählen beispielsweise Siemens, AnsaldoBreda, Bombardier und Alstom. Sie erfüllen somit die Voraussetzungen für die Zulassung als Lieferant in der Schienenfahrzeugindustrie.

3. WAS SIND DIE HAUPTBESTANDTEILE DER IRIS ZERTIFIZIERUNG?

Grundsätzlich basiert IRIS auf den Anforderungen des [Qualitätsstandards ISO 9001](#), wird jedoch durch branchenspezifische Aspekte ergänzt. Weiterführende Punkte des Standards IRIS sind zum Beispiel:

- Konfigurationsmanagement
- Projektmanagement, Auftrags- und Baureihenmanagement
- Management von Ausschreibungen
- Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit, Instandhaltbarkeit und Sicherheit (RAMS)
- Technische Sicherheitspolitik des Produktportfolios
- Lebenszykluskosten (LCC)
- Obsoleszenzmanagement
- Erstmusterprüfung (FAI)

4. WELCHE ANFORDERUNGEN STELLT DER IRIS STANDARD AN UNTERNEHMEN?

Wenn Sie mit Ihrem Unternehmen eine IRIS Zertifizierung anstreben, müssen Sie eine umfangreiche Dokumentation vorlegen. 16 Verfahren und 25 Prozesse werden in einem angemessenen Umfang festgelegt und dokumentiert gefordert. Mit dem IRIS-Regelwerk entwickeln Sie Ihre Unternehmensprozesse vom Qualitätsmanagementsystem hin zu einem Businessmanagementsystem.

5. WARUM WIRD IRIS IM MAI 2017 ÜBERARBEITET?

Der Standard passt sich an die [Neuerungen der ISO 9001:2015](#) an. Der bisherige privatwirtschaftliche Branchenstandard wird durch die Revision in den Status einer ISO/TS-Norm gehoben und erhält dadurch internationale Akzeptanz. Detaillierte Informationen zu den Änderungen finden Sie auf unserer Seite zur [IRIS Zertifizierung](#) und das dort verlinkte Leaflet.

6. WAS MÜSSEN UNTERNEHMEN AUFGRUND DER IRIS-REVISION IM MAI 2017 BEACHTEN?

Das neue Regelwerk wird voraussichtlich ab Mai 2017 in Deutschland verfügbar sein. Wir empfehlen Ihnen, die Umstellung auf die neue ISO/TS 22163-Norm bis spätestens 14.09.2018 umzusetzen. Im Rahmen z. B. des Überwachungsaudits lässt sich dies durchführen. Wenn Sie den Übergangsprozess außerhalb des Audits vornehmen, kann das eine Zeitspanne ohne IRIS-Zertifizierung zur Folge haben.

Quelle: UNIFE IRIS Group; www.iris-rail.org

UNSERE EXPERTEN STEHEN IHNEN NATÜRLICH AUCH MIT EINEM KOSTENFREIEN INFORMATIONSGESPRÄCH ZUR VERFÜGUNG. SPRECHEN SIE UNS HIERZU GERNE AN!

TÜV Rheinland Cert GmbH
Am Grauen Stein
51105 Köln
Tel. +49 800 888 2378
Fax. +49 800 888 3296
tuvcert@de.tuv.com